

## Ski alpin

### 43. Plastmattenpokal in Rugiswalde

Am vergangenen Wochenende, 08. & 09. Oktober, fanden in Rugiswalde die ersten Skiwettkämpfe der Saison 2022/23 statt.

Seit Anfang September wurde der Hang von vielen Helfern wieder für den Winter vorbereitet und die Plastmatten ausgelegt. Allen, die tatkräftig mitgewirkt haben, ein recht herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

So konnten sich unsere Sportler in den letzten beiden Wochen wieder mit den Bedingungen auf der Plastmatte vertraut machen und sich auf unser Rennwochenende optimal vorbereiten.



Am Samstagmorgen stand zunächst der Regionalslalom auf dem Programm. Leichter Sprühregen und Bewölkung über dem Gerstenberg sorgten für ideale Bedingungen auf der Plastmatte für alle Sportler.

In den verschiedenen Altersklassen (AK U8 bis zu den Damen / Herren) kämpften 48 Sportler aus Erfurt, Tabarz & Goldlauter (Thüringen) sowie Dresden, Elstra, Holzgau, Görlitz, Großdubrau, Waltersdorf & Rugiswalde (Sachsen) um die Podestplätze.

Zwischen der jüngsten Starterin Edda Stürmer (Jahrgang 2017) und dem ältesten Starter Udo Jahn (Jahrgang 1951) lagen dabei fast sieben Jahrzehnte. Unser Altmeister Jörg Schmidt (Jahrgang 1940) zog es dieses Jahr vor, sich in die Reihe der Torrichter einzureihen.



Beim Regionalslalom konnten aus Rugiswalde Lena-Sophie Großmann (U14), Julia Adler (U16), Niclas Marius Kahl (U16) und Doreen Adler (Damen) ihre Altersklasse gewinnen.

Die schnellste Gesamtzeit an diesem Tag erzielten Julia Adler mit 53,53 sec. und Franz Sembdner vom SV Grün-Weiß Elstra mit 46,43 sec.

Am Sonntag ging es dann beim 43. Offenen Plastmattenpokal wieder um die begehrten Pokale und wertvollen Sachpreise. 49 Sportler zeigten bei prachtvoller Herbstwetter, dass sie für die kommende Saison bestens vorbereitet sind.

Aus Rugiswalde gewannen am Sonntag Herbert Häntzschel (U12), Lena-Sophie Großmann (U14), Niclas Marius Kahl (U16), Florian Kaiser (U21) sowie Doreen Adler (Damen) jeweils ihre Altersklasse.

Die schnellste Gesamtzeit bei den Damen fuhr diesmal Lena-Sophie Großmann mit 58.35 sec. und bei den Herren Franz Sembdner mit 47.48 sec.



Unser herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmern aus nah und fern, den Sponsoren und nicht zuletzt den vielen Helfern, ohne die ein solches Wettkampfwochenende nicht zu organisieren wäre.



Bis bald auf dem Rugiswalder Gerstenberg - dem alpinen Ski-Paradies der Sächsischen Schweiz - vom September bis April. tthi